



7. Internationaler Kongress über Theorie und Therapie von Persönlichkeitsstörungen

IKTTP Hauptprogramm

Resilienz & Vulnerabilität
München, 9. - 11. Juli 2010

Veranstalter

- » Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München
- » Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München
- » Max-Planck-Institut für Psychiatrie München
- » Psychosomatische Klinik Windach
- » Redaktion „Persönlichkeitsstörungen“, Schattauer Verlag Stuttgart

Hauptreferenten*

Osborne Almeida, München | Manfred Cierpka, Heidelberg | Reinmar du Bois,
Stuttgart | Sabine Herpertz, Heidelberg | Otto F. Kernberg, New York |
Ulrich Sachsse, Göttingen | Wilhelm Schmid, Berlin | Manfred Spitzer, Ulm |
Michael Stone, New York | Andreas Warnke, Würzburg | Klaus Zerres, Aachen

* Änderungen vorbehalten





7 • Internationaler Kongress über Theorie und Therapie von Persönlichkeitsstörungen

Resilienz & Vulnerabilität

München, 9. - 11. Juli 2010

Veranstalter

- » Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU München
- » Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU München
- » Max-Planck-Institut für Psychiatrie München
- » Psychosomatische Klinik Windach
- » Schattauer Verlag Stuttgart

Außerdem wird der Kongress unterstützt durch die

- » Gesellschaft zur Erforschung und Therapie von Persönlichkeitsstörungen (GePs)
- » Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)
- » Deutsche Gesellschaft für Psychotherapeutische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM)

Organisationskomitee

W. Bertram, Stuttgart | T. Bronisch, München | P. Buchheim, München |
H.-J. Möller, München | M. H. Wiegand, München | M. Zaudig, Windach |
T. Zetzsche, München

Einführung

Hiermit möchten wir Sie sehr herzlich einladen zum 7. Internationalen Kongress über Theorie und Therapie von Persönlichkeitsstörungen.

Wie gewohnt wird die Tagung in den Räumen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwigs-Maximilians-Universität München sowie im benachbarten Hörsaal des Walther-Straub-Instituts für Pharmakologie und Toxikologie stattfinden, und zwar vom Freitag, 9. Juli bis Sonntag, 11. Juli 2010.

„Was mich nicht umbringt, macht mich stärker“ (Friedrich Nietzsche, *Götzendämmerung*).

Wie von diesem Autor nicht anders zu erwarten: Eine starke Behauptung! In der gegenwärtigen Diskussion um disponierende Faktoren für Persönlichkeits- und andere psychische Störungen hat dieses Diktum eine neue Aktualität gewonnen. Es geht um Vulnerabilität und Resilienz – genau dies ist das Leitthema unseres jetzigen Kongresses. Erst in den letzten Jahren beschäftigt man sich mit der Frage, warum so viele Menschen trotz widrigster psychosozialer Entwicklungsbedingungen ein gelingendes, von Erfolg, Zufriedenheit, sogar Glück geprägtes Leben führen und weder psychisch krank noch delinquent werden. Jahrzehntlang haben sich die „Psycho-Neuro-Fächer“ auf die vergleichsweise naheliegenden Zusammenhänge zwischen kindlicher Traumatisierung und späterer psychischer Störung konzentriert. Dabei hat man das Wunder der Wunder unbeachtet gelassen: Dass die allermeisten Menschen trotz der vielfach suboptimalen Beschaffenheit der Welt im allgemeinen und

der *conditio humana* im Besonderen psychisch gesund bleiben. Das zu erklären, ist für die Psycho- und Neurowissenschaften eindeutig die größere Herausforderung.

Die Tagung beginnt am Freitagnachmittag mit Plenarvorträgen von Andreas Warnke zu „Resilienz in der Entwicklung“ und Klaus Zerres „Epigenetik, Resilienz und Vulnerabilität“. Zu unserer großen Freude konnten wir den Philosophen Wilhelm Schmid dafür gewinnen, uns einen Blick über unseren wissenschaftlichen Tellerrand zu erlauben auf das Thema „Glück“ – daran arbeiten sich nicht nur die Philosophen seit einigen Jahrtausenden mit wechselndem Erfolg ab. Die Vorträge am Samstagvormittag werden die Resilienz- und Vulnerabilitäts-Aspekte verschiedener psychischer Störungsbilder beleuchten. Im Rahmen des „geselligen Abends“ am Freitag können die Teilnehmer in heroischen Selbstversuchen ihre Resilienz hinsichtlich toxischer (Äthanol) und akustischer Noxen („The Braintertainers“ spielen!) unter Beweis stellen. In bewährter Tradition wird ein Vortrag von Otto Kernberg den Abschluss der Tagung am Sonntagnachmittag bilden.

Die Workshops sind wie immer ein ganz wesentlicher Bestandteil des Kongresses. Sie finden statt am Freitagabend, am Samstagnachmittag und am Sonntagvormittag. Vor allem den praktisch tätigen Kolleginnen und Kollegen aus allen Berufsgruppen soll hier Gelegenheit gegeben werden, ihre Kenntnisse

im Bereich der Persönlichkeitsstörungen zu erweitern und zu vertiefen und sich mit neuen Behandlungsmethoden vertraut zu machen.

Wie auch früher haben wir die Zertifizierung des Kongresses bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt, und wir rechnen mit einer angemessenen Zumessung von CME-Punkten.

Mit dem siebten „IKTTP“ hoffen wir, die Erfolgsgeschichte dieser nunmehr schon tradi-

tionellen Tagung fortsetzen zu können. Wie bisher möchten wir schon durch die Struktur der Tagung – wissenschaftliche Plenarvorträge im Wechsel mit praxisorientierten Workshops – Angehörige verschiedener Berufsgruppen, die sich theoretisch und praktisch mit Persönlichkeits- und anderen psychischen Störungen befassen, einander näher bringen und zu einem fruchtbaren Austausch inspirieren!

Wissenschaftliches Organisationskomitee



Dr. Dipl.-Psych. Wulf Bertram



PD Dr. Thomas Zetzsche



Prof. Dr.Dr. Hans-Jürgen Möller



Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael H. Wiegand



Prof. Dr. Thomas Bronisch



Prof. Dr. Michael Zaudig



Prof. Dr. Peter Buchheim

14.00 – 14.15	WSI	Eröffnung / Einführung
14.15 – 15.00	WSI	Vorsitz: M.H. Wiegand/M. Zaudig Andreas Warnke Resilienz in der Entwicklung
15.00 – 15.45	WSI	Klaus Zerres Epigenetik, Resilienz und Vulnerabilität
15.45 – 16.30	WSI	Wilhelm Schmid Wie die Auffassungen vom Glück zur Entstehung von Resilienz beitragen können
16.30 – 17.00	WSI	Diskussion
17.00 – 17.30		Kaffeepause
17.30 – 19.00		Workshops (Räume s. Seite 9)
Ab 20.00		Geselliger Abend „Braintertainers“

BRAINTER TAINERS



Manfred Spitzer (tp, sax, d, voc)
Wulf Bertram (cl, sax, voc)
Joram Ronel (p, voc)

Beim Geselligen Abend
Wann: Freitag, 9. Juli 2010, ab 20 Uhr
Wo: Innenhof der Psychiatrischen Klinik
 Nußbaumstraße 7, München

Anmeldung im Kongressbüro
 Kosten (inkl. Speisen und Getränke, Buffet): € 30,-

www.schattauer.de

 **Schattauer**

WSI = Pharmakologie-Hörsaal des Walther-Straub-Instituts, Nußbaumstr. 26/Ecke Schillerstr.
PK = Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7 **ALZ** = Alois Alzheimer Saal,
 Nußbaumstr. 7, Raum A301 **BI** = Bibliothek, Nußbaumstr. 7, Raum A201

09.00 – 09.45	WSI	Vorsitz: W. Bertram/T. Bronisch Ulrich Sachsse Resilienz und Trauma	PK	Vorsitz: P. Buchheim/T. Zetzsche Manfred Cierpka Prävention von Gewaltdelikten bei Kindern und Jugendlichen
09.45 – 10.30	WSI	Manfred Spitzer Resilienz und Risiko	PK	Otto F. Kernberg Umgang mit Aggressivität bei Persönlichkeitsstörungen
10.30 – 11.00	Kaffeepause			
11.00 – 11.45	WSI	Osborne Almeida Resilienz und Alter (engl.)	PK	Sabine Herpertz Zur Differentialtypologie aggressiver Persönlichkeiten
11.45 – 12.30	WSI	Reinmar du Bois Resilienz – Vulnerabilität – Amok	PK	Michael Stone Das Böse (engl.)
12.30 – 14.00	Mittagspause			
14.00 – 15.30	Workshops (Räume s. Seite 10)			
15.30 – 16.00	Kaffeepause			
16.00 – 17.30	Workshops (Räume s. Seite 11)			
18.00 – 19.30	GePs Mitgliederversammlung (Bibliothek A201)			

WSI = Pharmakologie-Hörsaal des Walther-Straub-Instituts, Nußbaumstr. 26/Ecke Schillerstr.

PK = Hörsaal der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7 **ALZ** = Alois Alzheimer Saal, Nußbaumstr. 7, Raum A301 **BI** = Bibliothek, Nußbaumstr. 7, Raum A201

09.00 – 10.30

Workshops

(Räume s. Seite 12)

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.30

Workshops

(Räume s. Seite 13)

12.30 – 13.00

Mittagspause

13.00 – 14.00

PK

GePs-Symposium

Gesellschaft für Persönlichkeitsstörungen

14.00 – 14.30

Kaffeepause

14.30 – 16.00

PK

Kernberg „Special“

Selbstzerstörerische Grandiosität

anschl. **Diskussion**

ca. 16.00

Kongressende

14.00 – 14.15	WSI	Eröffnung / Einführung
14.15 – 15.00	WSI	Resilienz in der Entwicklung Andreas Warnke, Würzburg (Vorsitz: M.H. Wiegand/M. Zaudig)
15.00 – 15.45	WSI	Epigenetik, Resilienz und Vulnerabilität Klaus Zerres, Aachen
15.45 – 16.30	WSI	Wie die Auffassungen vom Glück zur Entstehung von Resilienz beitragen können Wilhelm Schmid, Berlin
16.30 – 17.00		Diskussion
17.00 – 17.30		Kaffeepause
17.30 – 19.00	Workshops	
ab 20.00		Geselliger Abend „Braintainers“

17.30 – 19.00	Raum	Workshops
WS 01	PK	Lohmer Resilienz und Vulnerabilität bei (Menschen mit) narzisstischen Persönlichkeitsstörungen
WS 02	A322	v. Spreti/Wiegand Kunsttherapie mit schweren Persönlichkeitsstörungen – der bildnerische Ausdruck von Vulnerabilität und Resilienz
WS 03	B412	Kapfhammer Psychobiologische Vulnerabilität und Resilienz nach traumatischen Erfahrungen
WS 04	B032	Hauke Methodenintegration bei (zwanghaften) Persönlichkeitsstörungen
WS 05	BI	Teuschel Mobbing und Persönlichkeit: Von Kämpfern, Buchhaltern und Zerstörten
WS 06	A325	Tominschek/Dietl Gruppentherapie für Patienten mit problematischen Persönlichkeitsstilen im tagklinischen Kontext
WS 07	A025	Leibl Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen – positive und negative Prädiktoren für den Verlauf
WS 08	A401	Rupprecht/Eser-Valeri Neurobiologie der Angststörung
WS 09	A122	Brakemeier/Padberg CBASP und Disciplined Personal Involvement – Beziehungsarbeit in der Psychotherapie bei chronisch Depressiven
WS 10	ALZ	Warnke Was macht Kinder seelisch krank, was schützt sie davor? – Vulnerabilität und Resilienz

09.00 – 09.45	WSI	Resilienz und Trauma Ulrich Sachsse, Göttingen (Vorsitz: W. Bertram/T. Bronisch)
	PK	Prävention von Gewaltdelikten bei Kindern und Jugendlichen Manfred Cierpka, Heidelberg (Vorsitz: P. Buchheim/T. Zetzsche)
09.45 – 10.30	WSI	Resilienz und Risiko Manfred Spitzer, Ulm
	PK	Umgang mit Aggressivität bei Persönlichkeitsstörungen Otto F. Kernberg, New York
10.30 – 11.00		Kaffeepause
11.00 – 11.45	WSI	Resilienz und Alter (engl.) Osborne Almeida, München
	PK	Zur Differentialtypologie aggressiver Persönlichkeiten Sabine Herpertz, Heidelberg
11.45 – 12.30	WSI	Resilienz – Vulnerabilität – Amok Reinmar du Bois, Stuttgart
	PK	Das Böse (engl.) Michael Stone, New York
12.30 – 14.00		Mittagspause
14.00 – 15.30	Workshops	
15.30 – 16.00		Kaffeepause
16.00 – 17.30	Workshops	
18.00 – 19.30		Mitgliedervollversammlung der Gesellschaft zur Erforschung und Therapie von Persönlichkeitsstörungen (GePs)
14.00 – 15.30	Raum	Workshops
WS 11	B032	Juen Strukturdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen (Fortsetzung s. WS 22)
WS 12	B033	Lettner Aus der Sicht der OPP – Resilienz: Chancen und Gefährdung (Fortsetzung s. WS 27)
WS 13	PK	Sachsse Retraumatisierung durch Traumaexposition – Gefahr oder Mythos?

WS 14	B412	Breithaupt-Peters/Türkl Persönlichkeitsentwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen – Schutz- und Risikofaktoren und daraus resultierende Handlungsbausteine im Rahmen mehrdimensionaler Hilfekonzepte (Fortsetzung s. WS 25)
WS 15	BI	Doering/Hörz Strukturdiagnostik (Fortsetzung s. WS 23)
WS 16	A325	Stone Callous unemotional Youth: Diagnosis, Pathogenesis and Treatment
WS 17	A122	Hartkamp Fokussierte Behandlung maladaptiver Interaktionsmuster bei Persönlichkeitsstörungen (Fortsetzung s. WS 26)
WS 18	ALZ	Lieberei/Baumann Weisheitstraining als Belastungsbewältigungskompetenz bei der Posttraumatischen Verbitterungsstörung und Anpassungsstörungen (Fortsetzung s. WS 31)
WS 19	A322	A. Buchheim Schutz- und Risikofaktoren in der Entwicklung einer Borderline-Persönlichkeitsstörung (Fortsetzung s. WS 30)
WS 20	A025	Padberg/Krähenmann Das Resilienzkonzept – Ist es für die Psychotherapie hilfreich?
WS 21	A401	Hennig-Fast Neurobiologische und neuropsychologische Grundlagen der Interaktion von Emotion und Kognition – Bedeutung für die Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen

16.00 – 17.30

Raum Workshops

WS 22	B032	Juen Fortsetzung von WS 11
WS 23	BI	Doering/Hörz Fortsetzung von WS 15
WS 24	A325	Zetsche/Meisenzahl/Koutsouleris/Frodil Traumatische Erfahrungen und neurobiologische Veränderungen als Verlaufsprädiktoren für Persönlichkeitsstörungen, affektive Störungen und Psychosen
WS 25	B412	Breithaupt-Peters/Türkl Fortsetzung von WS 14
WS 26	A122	Hartkamp Fortsetzung von WS 17
WS 27	B033	Lettner Fortsetzung von WS 12
WS 28	A025	Schiepek Neurobiologie der Zwangsstörung
WS 29	PK	Wild Humor in der Psychotherapie
WS 30	A322	A. Buchheim Fortsetzung von WS 19
WS 31	ALZ	Lieberei/Baumann Fortsetzung von WS 18
WS 32	A401	Rentrop Warum trifft es mich? Über den Umgang mit der Vulnerabilität und die Vermittlung eines Störungsmodells in Psychoedukation und Therapie

09.00 – 10.30		Workshops
10.30 – 11.00		Kaffeepause
11.00 – 12.30		Workshops
12.30 – 13.00		Mittagspause
13.00 – 14.00	PK	Symposium der Gesellschaft zur Erforschung und Therapie von Persönlichkeitsstörungen (GePs) – Programm folgt s. Kongressmappe –
14.00 – 14.30		Kaffeepause
14.30 – 16.00	PK	Kernberg „Special“ – Selbsterstörerische Grandiosität Otto F. Kernberg, New York anschl. Diskussion
ca. 16.00		Kongressende

09.00 – 10.30	Raum	Workshops
WS 33	A325	Schaaff Durchführung des DBT-Konzepts auf einer offenen psychiatrischen Schwerpunktstation
WS 34	B032	Berberich Resilienzfaktoren in der strukturbezogenen Verhaltenstherapie
WS 35	BI	P. Buchheim Psychodynamische Psychotherapie von Borderline-Patientinnen (Fortsetzung s. WS 45)
WS 36	PK	Kleim Psychologische Resilienz: Was macht Menschen gegen Stress robust?
WS 37	B412	Kick/Busch-Wübbena Deeskalationstraining – allgemeiner Teil – (Fortsetzung s. WS 51)
WS 38	A301	Roediger Schematherapie (Fortsetzung s. WS 44)
WS 39	A401	Dulz Vulnerabilität durch Traumata: Über die Sexualität von Borderline-Patienten (Teilnehmer können auch eigene Fälle mitbringen) (Fortsetzung s. WS 52)
WS 40	A322	Bronisch Suizidalität bei Persönlichkeitsstörungen (Fortsetzung s. WS 47)
WS 41	B033	Liwowsky Resilienz und Vulnerabilität aus Sicht der strategisch – behavioralen Therapie – Arbeit mit der Überlebensregel
WS 42	A025	Sack Ressourcenaktivierung bei Patienten mit Persönlichkeitsstörungen
New! WS 53	A122	Bolm Mentalization-Based Treatment MBT

11.00 – 12.30	Raum	Workshops
WS 43	A025	Krause ADHS im Erwachsenenalter
WS 44	A301	Roediger Fortsetzung von WS 38
WS 45	BI	P. Buchheim Fortsetzung von WS 35
WS 46	A325	Karch/Pogarell Neurobiologie von emotionaler Instabilität und Impulsivität
WS 47	A322	Bronisch Fortsetzung von WS 40
WS 48	B033	Bauer Anorexie und Zwang – ein modularisiertes Behandlungskonzept
WS 49	PK	Kernberg/Sellschopp Gender und Persönlichkeit
WS 50	A122	Fabian Die interpersonelle Kraft der Resilienz in der Therapie von Borderline-Patienten
WS 51	B412	Kick/Busch-Wübbena Deeskalationstraining – Vertiefungsworkshop – Fortsetzung von WS 37
WS 52	A401	Dulz Fortsetzung von WS 39

Einen Lageplan der Workshop-Räume finden Sie in Ihren Kongressunterlagen.

- » Ph.D Osborne **Almeida**
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Arbeitsgruppe Neuroadaption
Kraepelinstraße 2-10
80804 München
- » Dr. med. Rosemarie **Bauer**
Psychosomatische Klinik Windach
Schützenstr. 100
86949 Windach
- » Dr. Dipl.-Psych. Kai **Baumann**
Reha-Zentrum Seehof der Deutschen
Rentenversicherung
Lichterfelder Allee 55
14513 Teltow
- » Dr. med. Götz **Berberich**
Psychosomatische Klinik Windach
Schützenstr. 100
86949 Windach
- » Dr. med. Dipl.-Psych. Wulf **Bertram**
Schattauer GmbH
Hölderlinstr. 3
70174 Stuttgart
- » Dr. Thomas **Bolm**
Behandlungszentrum Brinkveld
Oude Arnhemse Weg 260
NL 3705 BK Zeist
- » Dr. Dipl.-Psych.
Eva Lotta **Brakemeier**
Uni Freiburg, Abt. für Psychiatrie u.
Psychotherapie
Hauptstr. 5
79104 Freiburg
- » Dipl.-Psych.
Monique **Breithaupt-Peters**
Haus Fichtenhalde
Senator-Burda-Str. 45
77654 Offenburg
- » Prof. Dr. med. Thomas **Bronisch**
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstr. 10
80804 München
- » Prof. Dr. Anna **Buchheim**
Universität Innsbruck/Inst. f.
Psychologie
Innrain 52
A 6020 Innsbruck
- » Prof. Dr. med. Peter **Buchheim**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München
- » Uwe **Busch-Wübbena**
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstr. 10
80804 München
- » Prof. Dr. med. Manfred **Cierpka**
Universitätsklinikum Heidelberg
Institut für psychosomatische
Kooperationsforschung und
Familientherapie
Bergheimer Straße 54
69115 Heidelberg
- » Dr. Thomas **Dietl**
Tagklinik Westend
Westendstr. 193
80696 München
- » Prof. Dr. med. Stephan **Doering**
Universitätsklinikum Münster, Bereich
Psychosomatik in der Zahnheilkunde
Waldeyerstr. 30
48149 Münster
- » Prof. Dr. Reinmar **du Bois**
Olgahospital - Klinikum Stuttgart
Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie und Psychotherapie
Hasenbergstr. 60
70176 Stuttgart
- » Dr. med. Birger **Dulz**
Asklepios Klinik Nord, Ochsenzoll
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg
- » Dr. Daniela **Eser-Valeri**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Dr. Egon **Fabian**
Dynamisch-psychiatrische Klinik
Menterschwaige
Peter-Henlein-Str. 24
81549 München
- » PD Dr. Thomas **Frodl**
Department of Psychiatry
Trinity College
Dublin/Ireland
- » Dr. med. Norbert **Hartkamp**
Stiftsklinikum Mittelrhein
Hospitalgasse 2
56154 Boppard
- » Dipl. Psych. Walter **Hauke**
Psychosomatische Klinik Windach
Schützenstr. 100
86949 Windach
- » Dr. Kristina **Hennig-Fast**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Prof. Dr. med. Sabine **Herpertz**
Universität Heidelberg
Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
- » Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Dr. h.c.
Florian **Holsboer**
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstraße 2-10
80804 München
- » Dr. phil. Dipl.-Psych.
Susanne **Hörz**
Ludwig-Maximilians-Universität
München, Department Psychologie
(Klinische Psychologie und
Psychotherapie)
Leopoldstr. 13
80802 München
- » Dr. Florian **Juen**
Institut für Psychologie der Universität
Innsbruck
Innrain 52f
A 6020 Innsbruck
- » Prof. Dr. Dr. med.
Hans-Peter **Kapfhammer**
Klinik für Psychiatrie der Universität
Graz
Auenbrugger Platz 31
A 8036 Graz
- » Dr. Susanne **Karch**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU München
Nußbaumstr. 7
80336 München
- » Prof. Dr. med. Otto F. **Kernberg**
Personality Disorders Institute
The New York Hospital
Cornell Medical Center
Westchester Division
21 Bloomingdale Road
White Plains, N.Y. 10605/USA
- » Christa **Kick**
Max-Planck-Institut für Psychiatrie
Kraepelinstr. 10
80804 München
- » Dr. Birgit **Kleim**
Universität Basel
Klinische Psychologie und
Psychotherapie
Missionsstr. 60/62
CH 4055 Basel
- » Dr. med. Nikolaos **Koutsouleris**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München

- » Dipl.-Psych. Olivia **Krähenmann**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Dr. Johanna **Krause**
Schillerstr. 11 a
85521 Otobrunn
- » Dr. Carl **Leibl**
Psychosomatische Klinik Roseneck
Am Roseneck 6
83209 Prien
- » Dr. med. Franz **Lettner**
Felservweg 1
83708 Kreuth
- » Dr. med. Barbara **Lieberei**
Reha-Zentrum Seehof
Lichterfelder Allee 55
14513 Teltow
- » Dr. rer. med., Dipl.-Psych.,
Dipl. Soz. Päd. Iris **Liwowsky**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der LMU
München
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Dr. phil. Dipl.-Psych.
Mathias **Lohmer**
Feilitzschstr. 36
80802 München
- » PD Dr. Eva **Meisenzahl**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der LMU
München
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » PD Dr. med. Frank **Padberg**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » PD Dr. Oliver **Pogarell**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU München
Nußbaumstr. 7
80336 München
- » Dr. med. Michael **Rentrop**
Klinikum Rechts der Isar
Ismaninger Strasse 22
81675 München
- » Dr. Eckhard **Roediger**
Grommetstraße 20
60433 Frankfurt
- » Prof. Rainer **Rupprecht**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Prof. Dr. med. Ulrich **Sachsse**
Asklepios Fachklinikum Göttingen
Rosdorfer Weg 70
37081 Göttingen
- » PD Dr. med. Martin **Sack**
Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie der TUM
Langerstr 3
81675 München
- » Dr. med. Nadine **Schaaff**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Prof. Dr. Günter **Schiepek**
Institut für Synergetik und
Psychotherapieforschung,
Christian-Doppler-Klinik, Paracelsus
Medizinische Privatuniversität
Salzburg
Ignaz-Harrer-Str. 79
A 5020 Salzburg
- » Prof. Dr. Wilhelm **Schmid**
Mündener Straße 6
10589 Berlin
- » Prof. Dr. Almuth **Sellschopp**
Klinikum Rechts der Isar
Trogerstr. 11
81675 München
- » Prof. Dr. med. Dr. phil.
Manfred **Spitzer**
Universitätsklinik Ulm
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie III
Lehmgrubenweg 12-14
89075 Ulm
- » Prof. Michael H. **Stone**, M.D.
225 Central Park West,
Apartm. 114
New York City, NY 10024/USA
- » Dr. Peter **Teuschel**
Sendlinger Straße 46
80331 München
- » Dr. med. Igor **Tominschek**
Tagklinik Westend
Westendstr. 193
80686 München
- » Stephanie **Türkl**
Haus Fichtenhalde
Senator-Burda-Str. 45
77654 Offenburg
- » Prof. Flora Gräfin von **Spreti**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München
- » Prof. Dr. Andreas **Warnke**
Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie
Universität Würzburg
Füchlsleinstr. 15
90780 Würzburg
- » Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.
Michael H. **Wiegand**
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der TU München
Ismaninger Str. 22
81675 München
- » Prof. Dr. med. Barbara **Wild**
Universitätsklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie
Osianderstraße 24
72076 Tübingen
- » Prof. Dr. Michael **Zaudig**
Psychosomatische Klinik Windach
Schützenstr. 100
86949 Windach
- » PD Dr. Thomas **Zetzsche**
Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der LMU
Nussbaumstr. 7
80336 München
- » Prof. Dr. med. Klaus **Zerres**
Institut für Humangenetik
der RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Veranstaltungsorte

Hauptvorträge und Workshops, Kongressbüro

Hörsaal und Seminarräume der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilians Universität München, Nußbaumstr. 7 (PK) 80336 München

Hauptvorträge/Eröffnung

Pharmakologie-Hörsaal des Walther-Straub-Instituts für Pharmakologie und Toxikologie (WSI), Nußbaumstr. 26/Ecke Schillerstr. (ca. 80 m von der PK entfernt)

Der Tagungsort liegt ca. 500 Meter südlich des Hauptbahnhofs München, U-Bahn-Station Sendlinger-Platz oder Goetheplatz

Sekretariat des Organisationskomitees

Dr. med. Dipl.-Psych. Wulf Bertram
Hölderlinstr. 3, D-70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 22987-18
Fax: +49 711 22987-65
E-Mail: wulf.bertram@schattauer.de

Anmeldung/Information/ Kongressorganisation SKS – SchattauerKongressService

Iris Menrath
Tel.: +49 711 22987-46
Fax: +49 711 22987-50
E-Mail: iris.menrath@schattauer.de

Schattauer GmbH
Hölderlinstr. 3, D-70174 Stuttgart

... sowie auf der Webseite des Kongresses:
www.ikttp.de

Anmeldung/Zahlung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das Anmeldeformular (download auch unter www.ikttp.de) und senden Sie dieses per Post/Fax oder email an SKS – SchattauerKongressService:

Fax: +49 711 22987-50
E-Mail: iris.menrath@schattauer.de

Nach Registrierung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit den zu zahlenden Teilnahmegebühren. Bitte überweisen Sie erst danach die Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren:	bis 31.5.2010	ab 1.6.2010
Grundgebühr (inkl. 1 Workshopeinheit)*	€ 290,-	€ 330,-
Ermäßigt für Studenten/PJ, PPIA, Pflegekräfte**	€ 145,-	€ 165,-
jede weitere Workshopeinheit	€ 35,-	€ 35,-
Zusatzoptionen:		
Tageskarte 9.7 und 10.7. (nur Hauptvorträge) je	€ 130,- / ermäßigt € 65,-**	
Geselliger Abend Fr. 9.7.2010	€ 30,-	
Kernberg-Special So. 11.7.2010	€ 50,-	
* die Grundgebühr umfasst die Kongressteilnahme an allen drei Tagen inkl. Hauptvorträge und Symposien (ohne Kernberg-Special) sowie eine Workshopeinheit und Erfrischungen während der Kaffeepausen (Catering im Bereich der Industrieausstellung). Weitere Workshops müssen zusätzlich gebucht werden.		
** Ermäßigung für Studenten/PJ, PPIA, Pflegekräfte. Bitte bei der Anmeldung Bescheinigung beifügen		

auf das Tagungskonto. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur beansprucht werden kann, wenn die Zahlung bis 14 Tage vor Tagungsbeginn erfolgt ist.

Ermäßigte Tarife gelten bis 31.5.2010, für danach eintreffende Anmeldungen gilt der reguläre Tarif (s.u.). **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir empfehlen daher frühzeitige Anmeldung.**

Überweisung der Gebühren/ Tagungskonto

Bankverbindung: Schattauer GmbH
Stuttgarter Volksbank AG
Kto.: 214 013 073 (BLZ 600 901 00)
IBAN DE03 6009 0100 0214 0130 73
SWIFT: VOBA DE SS
Stichwort: ikttp2010

Bei Sammelüberweisung bitte unbedingt Namen aller Teilnehmer angeben.

Ihre Kongressunterlagen und Zugangsberechtigungen erhalten Sie am Veranstaltungsort im Kongressbüro.

Das **Kongressbüro** in der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7, ist geöffnet:

Freitag, 09.7.2010	11.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 10.7.2010	08.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 11.7.2010	08.30 – 15.00 Uhr

Abmeldung/Rückerstattung/ Programmänderungen

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 1. Juli 2010 wird eine Bearbeitungsgebühr von 20% der Grundgebühr erhoben. Danach kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Die Teilnehmer erkennen an, dass sie dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche geltend machen können, falls die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene Ereignisse

oder durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird oder wenn durch Absagen von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Rahmenprogramm

Am Freitag, 9. Juli 2010, findet im Innenhof der Psychiatrischen Klinik, Nußbaumstr. 7, ab 20 Uhr ein Geselliger Abend mit den „Braintainers“ statt.

CME-Zertifizierung

Für den Kongress sind bei der Bayerischen Landesärztekammer 22 CME-Punkte beantragt. Näheres finden Sie in Ihren Kongressunterlagen.

Unterkunftsmöglichkeiten

Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Preiskategorien befinden sich in der Nähe des Kongressortes. Bitte wenden Sie sich an das Fremdenverkehrsamt München
Sendlinger Str. 1, D-80338 München
Tel.: +49 89 23396500
Fax: +49 89 23330233

Für Hotelauswahl und -reservierung im Internet bietet sich z.B. der „Hotel-Reservation-Service“ an: www.HRS.de.

Ausstellung

Im Rahmen des Kongresses findet eine informative Ausstellung statt, deren Besuch wir Ihnen empfehlen. Die ausstellenden Firmen tragen wesentlich dazu bei, die Tagung attraktiv und vielfältig zu gestalten. Informationen erhalten Sie bei:

Schattauer GmbH, Klaus Jansch
Hölderlinstr. 3, D-70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 22987-59
Fax: +49 711 22987-50
E-Mail: klaus.jansch@schattauer.de

Danksagung

Wir danken den Unternehmen, die als Sponsoren und Aussteller diese Tagung unterstützen. Durch ihre Beteiligung erhalten wir den Spielraum, die Veranstaltung attraktiv und vielfältig zugestalten und die Teilnahmegebühren zu differenzieren.

Astra Zeneca GmbH
Wyeth Pharma GmbH

Impressum

Herausgeber (verantwortlich für den Inhalt):
Dr. med. Dipl.-Psych. Wulf Bertram
Sekretariat des Organisationskomitees
Hölderlinstr. 3, D-70174 Stuttgart

Irrtum vorbehalten. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der veröffentlichten Inserate.

Titelbild

Paolo Uccello, St. George and the Dragon
© visipix.com

Gestaltung

Werbung Gerd Kress, Stuttgart

Mitgliederversammlung Landesverband Bayern der DGPM

Ort: Raum A401 „Atelier“ Nussbaumstraße 7

Zeit: Freitag, 9. Juli 2010, 19.30 Uhr



... die Bücher zum Kongress



Gerd Rudolf
Psychodynamische Psychotherapie
Die Arbeit an Konflikt, Struktur und Trauma

- Ätiologie und Pathogenese konfliktbedingter, strukturbedingter und posttraumatischer Störungen
- Psychodynamische Diagnostik und Behandlungsplanung nach OPD-2
- Ausführliche Darstellung der Strukturbezogenen Psychotherapie anhand von konkreten Fallbeispielen

2010. 270 Seiten, 6 Abb., 15 Tab., geb.
€ 34,95 (D) / € 36,- (A) · ISBN 978-3-7945-2784-7

Manfred Spitzer, Wulf Bertram (Hrsg.)
Hirnforschung für Neu(ro)gierige
Braintertainment 2.0
Epilog von Eckart von Hirschhausen

Wie funktioniert unser Hirn – und wenn ja, warum ...?

Woher kommt unser Mitgefühl? Sind die Gehirne von Frauen und Männern unterschiedlich? Was ist Liebe? Nach dem Bestseller „Braintertainment – Expeditionen in die Welt von Geist und Gehirn“ gibt die zweite Anthologie von Manfred Spitzer und Wulf Bertram Antworten auf diese und viele weitere Fragen aus unserer Alltagswelt.

1. Ndr. 2010. 400 Seiten, 93 Abb., 4 Tab., geb.
€ 29,95 (D) / € 30,80 (A) · ISBN 978-3-7945-2736-6

Birger Dulz, Sabine C. Herpertz, Otto F. Kernberg, Ulrich Sachsse (Hrsg.)

Handbuch der Borderline-Störungen

Die Arbeit an Konflikt, Struktur und Trauma

- **Konkurrenzlos:** Unentbehrliches Nachschlagewerk mit allen relevanten Fakten zu Borderline-Störungen
- **Fundiert:** Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung, Klinik und Praxis

Das Referenzwerk zu Borderline-Störungen

Die bereits mit Spannung erwartete zweite, komplett überarbeitete und in weiten Teilen neu geschriebene Auflage bietet das gesamte aktuelle Wissen zu Forschung, Diagnostik, Therapie und Lehre der Borderline-Störungen.

Die Autoren spannen als kompetente Fachexperten mit Themen wie „Aktualität der Verführungstheorie“, „Neurobiologie der Affektregulation“, „Psychosomatische Symptome“ bis hin zu therapeutisch ausgerichteten Beiträgen wie „Traumatherapie“ und „Interaktionelle Therapie“ einen Bogen über das gesamte Spektrum der Borderline-Störungen.

Abgerundet wird das Buch mit einem Beitrag über „Sinnegebung, Humor und Borderline“.

2., vollst. überarb. u. erw. Auflage 2010.
Ca. 1200 Seiten, ca. 26 Abb., geb.
Ca. € 119,- (D) / € 122,40 (A) · ISBN 978-3-7945-2472-3

Birger Dulz, Cord Benecke, Hertha Richter-Appelt (Hrsg.)
Borderline-Störungen und Sexualität
Ätiologie – Störungsbild – Therapie

Auf die Beziehung kommt es an ...

- Themenkomplex „Borderline-Störungen und Sexualität“ erstmals systematisch dargestellt

2009. 412 Seiten, 6 Abb., 11 Tab., geb.
€ 49,95 (D) / € 51,40 (A) · ISBN 978-3-7945-2453-2

Martin Bohus, Martina Wolf
Interaktives Skills-Training für Borderline-Patienten

Manual zur CD-ROM für die therapeutische Arbeit
Inklusive CD-ROM
Akkreditiert vom Deutschen Dachverband DBT

Das Handbuch für die therapeutische Arbeit

- Relevante Hintergrundinformationen zur DBT
- Konkrete Einsatzmöglichkeiten bei allen Störungen der Emotionsregulation
- Mit interaktiver CD-ROM für therapeutische Arbeit und Selbsthilfe

2009. 384 Seiten, 25 Abb., 144 Info- und Arbeitsblätter, kart.: Im Set mit CD-ROM
€ 69,- (D) / € 71,- (A) · ISBN 978-3-7945-2569-0

Die CD-ROM ist auch einzeln erhältlich:
€ 29,95 (D) / € 29,95 (A) · ISBN 978-3-7945-5141-5



Eckhard Roediger
Gitta Jacob (Hrsg.)

Fortschritte der Schematherapie

Konzepte und Anwendungen

2010, ca. 300 Seiten,
ca. € 36,95 / sFr. 55,-
ISBN 978-3-8017-2233-3

Dieser Band gibt einen Überblick über die wichtigsten neuen Entwicklungen in der Schematherapie. Ausgewiesene Experten beschreiben konzeptuelle Weiterentwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten bei diversen Patientengruppen und in verschiedenen Settings.



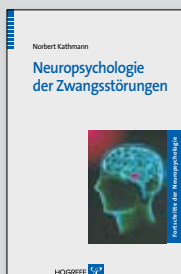
Albert Lenz

Ressourcen fördern

Materialien für die Arbeit mit Kindern und ihren psychisch kranken Eltern

2010, IX/221 Seiten,
inkl. CD-ROM,
€ 29,95 / sFr. 49,90
ISBN 978-3-8017-2218-0

Um die Entstehung oder eine Chronifizierung von psychischen Störungen bei Kindern mit psychisch erkrankten Eltern zu verhindern, ist es wichtig, individuelle und familiäre Schutzfaktoren zu stärken. Das Buch liefert – in Form von sieben flexibel einsetzbaren Modulen – Anleitungen und Materialien, die bei der Durchführung von familienzentrierten Präventions- und Interventionsmaßnahmen eingesetzt werden können. Die Module dienen u.a. zur Psychoedukation sowie der Förderung sozialer Ressourcen, der Problemlösekompetenz der Kinder und Jugendlichen sowie der familiären Kommunikation. Alle Arbeitsmaterialien stehen auch auf der beigefügten CD-ROM zum Ausdrucken bereit.

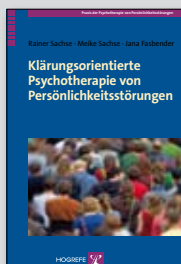


Norbert Kathmann

Neuropsychologie der Zwangsstörungen

(Reihe: »Fortschritte der Neuropsychologie«, Band 7)
2008, VI/100 Seiten,
€ 22,95 / sFr. 38,90
(Im Reihenabonnement
€ 15,95 / sFr. 26,80)
ISBN 978-3-8017-1733-9

Dieser Band führt in die wichtigsten neuropsychologischen Befunde zur Zwangsstörung ein. Aktuelle experimentelle Studien zu den zentralen Funktionsbereichen werden referiert und diskutiert. Auf diesem Hintergrund werden diagnostische Prozeduren und Interventionsverfahren vorgestellt. Therapeuten finden praktische Hilfestellungen für diagnostische und therapeutische Entscheidungen und erhalten Anregungen für kritisches Abwägen von Handlungsalternativen.



Rainer Sachse · Meike Sachse
Jana Fasbender

Klärungsorientierte Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen

Grundlagen und Konzepte

(Reihe: »Praxis der Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen«). 2010, ca. 180 Seiten,
ca. € 29,95 / sFr. 44,80
ISBN 978-3-8017-2350-7

Der Band bietet eine fundierte Einführung in die grundlegenden Konzepte von Persönlichkeitsstörungen und zeigt auf, wie diesen mit Hilfe der klärungsorientierten Psychotherapie erfolgreich begegnet werden kann. Ausgehend vom Modell der doppelten Handlungsregulation werden grundlegende Interventionsmethoden im Rahmen der Klärungsorientierten Psychotherapie behandelt: Komplementäre Beziehungsgestaltung, Konfrontationen, therapeutischer Umgang mit Spielen und Spielstrukturen, Klärung und Bearbeitung von Schemata, Umgang mit Komorbiditäten. Auch diagnostische Konsequenzen aus dem Modell werden erläutert.

HOGREFE



Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG

Rohnsweg 25 · 37085 Göttingen · Tel.: (0551) 49609-0 · Fax: -88
E-Mail: verlag@hogrefe.de · Internet: www.hogrefe.de



Der **neue** Therapieansatz für die **Borderline-Störung**

Die Schematherapie ist ein integrativer Psychotherapie-Ansatz, der auf kognitiven Modellen basiert und sich insbesondere in der Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung als sehr effektiv erweist.

Der erste deutschsprachige Titel zum Thema erläutert therapeutische Grundlagen und die konkrete Anwendung:

- Therapeutische Beziehung
 - Erlebnisorientierte, kognitive und verhaltensbezogene Techniken
 - Spezifische Methoden und Techniken
 - Behandlungsmethoden und der jeweilige Modus u. a. m.
- **Mit Materialien für Therapeuten und Patienten**



So urteilen Fachleute:

- »Verständlich, knapp und präzise formuliert.«
- »Sehr gut umsetzbar in der Therapie.«
- »Vermittelt insbesondere PiAs Sicherheit und Struktur.«

2010. 187 Seiten. Geb. € 34,95 D
ISBN 978-3-621-27746-4

BELTZ
www.beltz.de